

+ 40

Marco Rüegg
glp Fraktion
Rebbergstrasse 31
8547 Gachnang

Simon Vogel
Grüne Fraktion
Rheinstrasse 2
8500 Frauenfeld

EINGANG GR		
18. Aug. 2021		
GRG Nr.	20	110 20 216

Elina Müller
SP Fraktion
Neptunstrasse 9
8280 Kreuzlingen

Motion

„Flächendeckende Produktion von erneuerbaren Energien für die Versorgungssicherheit und den Klimaschutz.“

Der Regierungsrat wird **beauftragt**, gesetzliche Grundlagen zu schaffen, damit geeignete Dach-, Fassaden- und Parkflächen, bei Neubauten sowie an bestehenden Bauten grundsätzlich und flächendeckend mit Anlagen zur Produktion von erneuerbaren Energien ausgestattet werden. Bis 2030 ist ein Anteil der erneuerbaren Stromproduktion am Elektrizitätsverbrauch von mindestens 40% zu erreichen.

Begründung

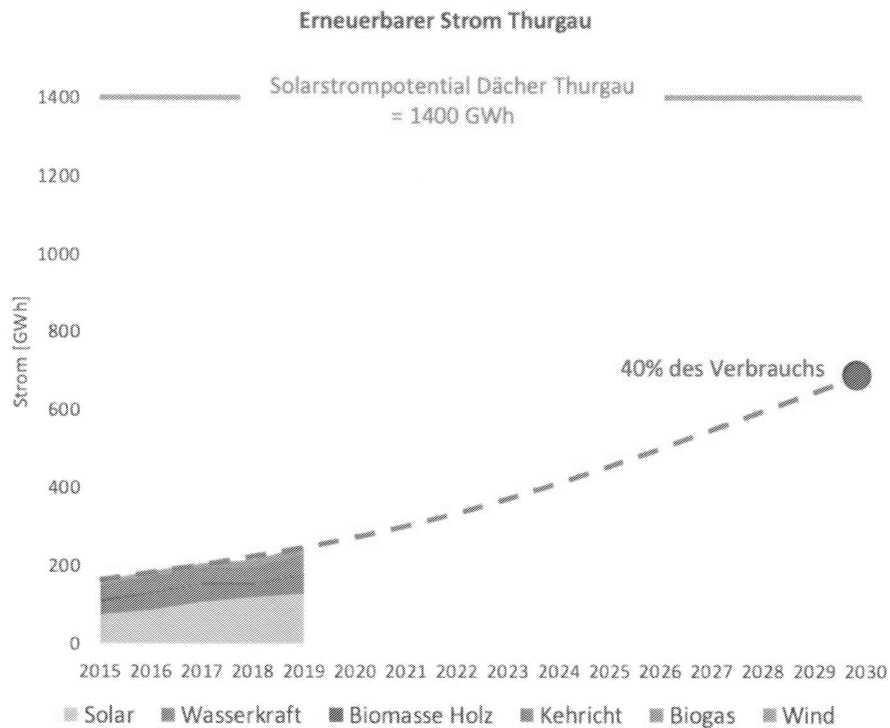
Energie aus der Sonne hat das grösste Zubau-Potenzial in der Schweiz. Um die Klimaschutzziele des Bundes auch im Kanton Thurgau zu erreichen, muss die umweltfreundliche Erzeugung von Energie mit Photovoltaik- und solarthermischen Anlagen massiv ausgebaut werden. Gemäss einer Studie des WWF von 2020 braucht der Kanton nach jetziger Ausbaugeschwindigkeit 216 Jahre und die ganze Schweiz 262 Jahre, bis das volle Solarpotential erreicht wird¹. Es braucht also einen wesentlich steileren Ausbaupfad, wenn die Ziele der Energiestrategie 2050 und des Pariser Klimaabkommens erreicht werden sollen. Ein stark forcierter Zubau von lokaler dezentraler Energieerzeugung ist notwendig, um den Schweizer Beitrag an die Einhaltung der 1,5 Grad Grenze zu sichern. Doch die Rahmenbedingungen sind nicht optimal; fehlendes Bewusstsein bei Planern und Bauherrinnen und -herren sowie unsichere Bedingungen sind Hemmschuhe für den raschen Ausbau der Photovoltaik auf Gebäuden.

Der Gebäudepark kann mit der Nutzung von erneuerbaren Energiequellen einen grossen Beitrag an die Dekarbonisierung leisten. Der Ausbau stärkt zudem den Schweizer Wirtschaftsstandort, da mit der vermehrten Nutzung der Solarenergie mehr Geld vor Ort statt in die Beschaffung von fossilen Energien investiert wird. Damit wird ein ganzer Dienstleistungssektor stimuliert und gleichzeitig die Umweltrisiken gesenkt. Mit dem massiven Zubau von Solarenergie wird die Abhängigkeit vom Ausland reduziert und die Versorgungssicherheit langfristig gewährleistet.

Ein Ziel der Motion ist es, die erneuerbare Stromproduktion bis 2030 auf einen Anteil von 40% am Elektrizitätsverbrauch zu entwickeln. Mit den aktuellen Zahlen aus vom Energiekonzept 2020-2030 wird der jährliche Stromverbrauch im Jahr 2030 bei 1'650 GWh liegen und 40% würden somit ungefähr 700 GWh entsprechen. Das Potenzial zur Solarstromproduktion auf den Gebäudedächern im Kanton Thurgau liegt bei 1'400 GWh pro Jahr. Dies für ein Szenario, wo alle geeigneten Dachflächen sowohl für Solarstrom als auch Solarthermie verwendet werden. Die Zahlen werden auf der Grafik auf der Folgeseite visualisiert.

¹ Studie von WWF Schweiz

<https://www.wwf.ch/de/medien/Solarenergie-potenzial-262-jahre-im-rueckstand>



Quellen:

- Erneuerbare Stromproduktion TG (Kanton Thurgau)
<https://opendata.swiss/de/dataset/energiestatistik-kanton-thurgau>
- Solarpotentiale der Gemeinden (BFE), Szenario 2
<https://opendata.swiss/de/dataset/solarenergiepotenziale-der-schweizer-gemeinden>
- Energiekonzept 2020-2030 (Kanton Thurgau)
https://www.tg.ch/public/upload/assets/96683/Botschaft_Energiekonzept.pdf

Eignung und Ausnahmen

Bei der Nutzung von geeigneten Fassadenflächen soll der Fokus nicht auf kleinen Gebäuden (z.B. EFH) liegen, sondern auf grösseren Gewerbe- und Industriebauten. Damit soll das brachliegende Potenzial zur Produktion von Winterstrom möglichst effizient genutzt werden.

Wichtige Faktoren für die Eignung von Flächen sind die solare Einstrahlung, die Grösse der Flächen, die verfügbare Netzinfrastruktur und die Wirtschaftlichkeit.


Den Gebäude-, respektive Grundbesitzern steht es frei die Flächen an einen Leistungserbringer (z.B. Gemeindewerk, EKT) zu vermieten.

Der Regierungsrat legt die Eignung von Flächen zur Produktion von erneuerbaren Energien sowie die Ausnahmen fest.

18. August 2021

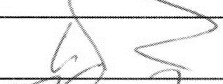











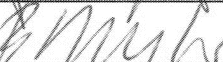
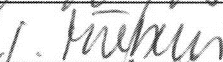
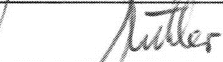
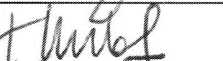

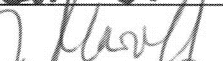

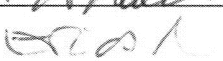


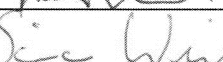




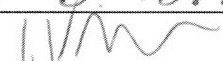

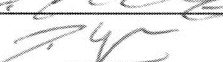

Marco Rüegg
Gachnang


Simon Vogel
Frauenfeld


Elina Müller
Kreuzlingen

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Motion von Marco Rüegg, Simon Vogel und Elina Müller

„Flächendeckende Produktion von erneuerbaren Energien für die Versorgungssicherheit und den Klimaschutz.“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Fisch Ueli		26 Dietz Matthias	
2 Maeb Hanspeter		27 Ricklin Judith	
3 Bagnocini Christina		28 EVELINE BACHMANN	
4 LEUTHOLD STEFAN		29 Koster Amelie	
5 Zeitler Nicole		30 Kern Ruth	
6 Steyer Robert		31	
7 Schäfer Torim		32	
8 Dählwyler Barbara		33	
9 Rietmann Silvia		34	
10 Bühler Peter		35	
11 Imhof Kilian		36	
12 Merz Petra		37	
13 Marolf Jürg		38	
14 Hüller Hansjörg		39	
15 Dickmann Ewald		40	
16 Ridi Feuerle		41	
17 Audia Birkel		42	
18 Simon Weilenmann		43	
19 Candia Hauro		44	
20 Engeli Brigitta		45	
21 Rüegg Ist		46	
22 Braun Bernhard		47	
23 Vorlanthen Isabelle		48	
24 Ler Barbara		49	
25 Wyss Roland		50	

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Motion von Marco Rüegg, Simon Vogel und Elina Müller

„Flächendeckende Produktion von erneuerbaren Energien für die Versorgungssicherheit und den Klimaschutz.“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Schallenberg Tini	T. Schallenberg	26	
2 Bruggmann Marina	M. Bruggmann	27	
3 Nafziger Marko	M. Nafziger	28	
4 Hiermann Souja	S. Hiermann	29	
5 Christmann	[Handwritten Signature]	30	
6 Steinerzugin CH	[Handwritten Signature]	31	
7 Schläpfer Nina	N. Schläpfer	32	
8 Sax Marianne	M. Sax	33	
9 Wölfender Edith	E. Wölfender	34	
10 Felix Heier	[Handwritten Signature]	35	
11		36	
12		37	
13		38	
14		39	
15		40	
16		41	
17		42	
18		43	
19		44	
20		45	
21		46	
22		47	
23		48	
24		49	
25		50	